

Personenwagen für die mobilen Dienste

mobil, nah dran, am Puls des Lebens

fahrzeug

Was in der Alterspflege schon lange Standard und bekannt ist, ist in der Psychiatrie und in der Sozialpädagogischen Familienbegleitung ebenfalls Standard und ein Erfolgsmodell, aber häufig noch zu wenig bekannt. 60% unserer Klient*innen werden zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld betreut und unterstützt.

Konkret sind dies:

- Klient*innen mit psychischen Erkrankungen
- belastete Kinder und Jugendliche bzw. Familien in belastenden Situationen

Aufsuchend bedeutet Unterstützung im Alltag, Förderung und Erweiterung der Selbständigkeit, Unterstützung in der Tagesstrukturierung oder in Erziehungsfragen, Unterstützung und Begleitung bei Behördenwegen sowie Arzt- und Therapiebesuchen, Unterstützung und Förderung in der sozialen Teilhabe, Hilfestellung im Umgang mit Erkrankungen oder im Umgang mit familiären Belastungen, Unterstützung und Begleitung in Krisen.

Aufsuchend bedeutet Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensqualität zu erhalten und zu erhöhen, ihre Selbständigkeit in der Erledigung alltäglicher Tätigkeiten und Pflichten zu erweitern und bei der Gestaltung eines lebenswerten sozialen Umfeldes zu unterstützen.

Aufsuchend bedeutet Hoffnung und Zuversicht und die Einbindung in das berufliche und private Umfeld zu fördern, positive Rollen und Identität zu stärken, sinnhafte Tätigkeiten, Tagesstrukturen und Aufgaben zu finden, familiäre Strukturen zu stärken.

Aufsuchend bedeutet befähigen.

Aufsuchend bedeutet täglich in einem Fahrzeug unterwegs und mobil zu sein, für psychisch erkrankte Menschen und für Familien mit ihren Kindern.

Wir benötigen Fahrzeuge,

- weil unsere Fahrzeugflotte mit einem Durchschnittsalter von 10.47 Jahren alt ist.
- weil der Bedarf an mobilen Dienstleistungen stark ansteigt.
- weil mobile Dienstleistungen finanziell enorm unter Druck stehen und aufgewertet werden müssen.

Spendenbedarf

Leasing wäre attraktiv, weil das Budget genau planbar ist, weil Unterhaltskosten gering sind und die Risiken für nicht vorhersehbare Mängel praktisch nicht vorhanden sind und weil Fahrzeuge bei Leasingende ersetzt werden können. Für den VBW mit einem schmalen Budget und mit sich wiederholenden finanziellen Engpässen sind Leasinggebühren von rund CHF 5'000.- pro Monat bei 16 Fahrzeugen enorm noch.

Spendenvariante 1: Unterstützung beim Leasing

Anzahlung von CHF 2'500.- inkl. Ratenzahlung pro Monat um Belastung über die ganze Laufzeit (6 Jahre) zu decken: CHF 16'900.- pro Fahrzeug

Spendenvariante 2: Kauf

Kauf eines Occasion-Fahrzeuges in gutem Zustand, um Reparaturkosten möglich gering halten zu können: CHF 15'000.- pro Fahrzeug

Unser Spendenkonto



fahrzeug

VP Bank AG, Vaduz | LI82 0880 5503 2710 0024 0